

Grundsätzliches:

Auch für Treppenstufen gelten im Zusammenhang mit dem Untergrund einschlägige Normen. Dies sind vornehmlich DIN 18 365 (Beschaffenheit des Untergrundes) und DIN 18 202 (Ebenheitstoleranzen im Hochbau).

Anwendungsbereich:

Diese sehr schmal gehaltenen Treppenkantenprofile werden vor allem dann eingesetzt, wenn die Treppenkanten sichtbar werden sollen und nur eine schmale Überdeckung der Kante erforderlich ist. Vor allem bei freitragenden Holzstufen welche ausschließlich auf der Trittstufe mit Bodenbelag versehen werden und die Vorderkante entschärft werden soll.

Montage des Profils:

Bei Verlegung nur auf Trittstufe wird das Profil vor der eigentlichen Bodenbelagsverlegung auf die Trittstufe aufgeschraubt. Bei der Verlegung mit Setzstufe wird zunächst der Bodenbelag an die Setzstufe montiert, danach das Profil über die obere Kante des Belags gestülpt und auf der unbelegten Trittstufe verschraubt. Die Verlegung des Bodenbelags auf der Trittstufe kann nun erfolgen.

Möglichkeit 1:

Der Belag wird an das Profil angelegt und in dem Übergang zur Setzstufe passend geschnitten.

Möglichkeit 2:

Der Bodenbelag wird in dem Übergang zur Setzstufe angelegt und an der Kante des Profils passen angeschnitten. Die etwas nach innen geneigte Kante lässt einen sauberen Unterschnitt und Übergang zu. Beachten Sie die Herstellervorgaben.

Wichtig:

Entfernen Sie ausgetretene Klebstoffe unmittelbar nach der Montage mittels eines geeigneten Reinigers unter Verwendung eines weichen Tuchs.

Hinweis:

Alle Angaben beruhen auf unsere Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität und Funktion hängt daher von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung ab. Im Zweifelsfall führen Sie Eigenversuche durch oder holen Sie sich Rat bei unserer Anwendungstechnik. Bitte beachten Sie bei der Verarbeitung die Regeln der Technik sowie die Herstellervorgaben der beteiligten Baustoffe.

Basics:

Relevant standards also apply to stairs in connection with the subfloor. These are primarily DIN 18 365 (nature of the subfloor) and DIN 18 202 (evenness tolerances in building construction).

Scope of application:

These very narrow stair nosing profiles are primarily used when the stair nosings are to be visible and only a narrow overlap of the edge is required. Especially with self-supporting wooden staircases which are only covered with flooring on the step while the front edge is to be softened.

Installing the profile:

When laying on the step only, the profile is screwed onto the step before the actual floor covering is laid. When the riser is also covered, the floor covering is first fitted to the riser, then the profile is placed over the upper edge of the covering and screwed to the still uncovered step. The floor covering can be laid on the step afterwards.

Possibility 1:

The covering is laid alongside the profile and cut to fit in the transition to the riser.

Possibility 2:

The floor covering is laid in the transition to the riser and cut to fit at the edge of the profile. The slightly inward-sloping edge allows for a clean undercut and transition. Please take the manufacturer's specifications into account.

Important:

Immediately after installation, remove leaked adhesive using a suitable cleaner and a soft cloth.

Note:

All information is based on our experience and careful investigations. The variety of materials used as well as the different construction site and processing conditions cannot be individually checked or influenced by us. The quality and function therefore depends on the professional site assessment and product use. If in doubt, perform own tests or get advice from our application technology department. When processing, please observe the rules of technology and the manufacturer's specifications for the building materials involved.

